

I'm here for you

NaruXHina & SasuXSaku~You're my heart

Von Nonplusultra

Kapitel 4: Schrecken (XD)

Sicht: Ino

Ino rannte die Straße runter, zu Shikamaru. Plötzlich sah sie ihn.

"Shi - ka - ma - ruu!!" rief Ino lachend. Shikamaru drehte sich um. "Hey, Ino!" rief er. Ino fiel ihm um den Hals. "Shikamaaaharuuuu!" rief Ino erfreut.

"He - hey!!!" rief Shikamaru.

Ende Sicht: Ino

Sicht: Shikamaru

Shikamaru lief rot an.

Was - was soll den das jetzt werden???

Shikamaru lief rot an. "Hey, I - Ino! Du erdrückst mich!" stammelte Shikamaru. Ino ließ Shikamaru los. "Was is'n los?" fragte Ino stirnrunzelnd. "Nichts!" sagte Shikamaru und schaute zur Seite. Er stupste Ino weg. "lass das!" rief Shikamaru. Ino schaute ihn verwirrt an. "Was ist los?" fragte Ino. "Ich treffe mich mit jemandem!" nuschelte Shikamaru. "Aber...mit wem?" fragte Ino. Shikamaru öffnete den Mund um etwas zu sagen, doch da rief schon eine Stimme:

"Shikamaruuu!!" Shikamaru schaute Ino leicht lächelnd an. Temari, Erzfeindin von Ino, stand nun neben Shikamaru. "Shikamaru und ich gehen dann mal, ja, Inolein?" höhnte Temari.

Ojeoje...Zickenkrieg...ich spür's schon!

Natürlich merkte Shikamaru, wie Ino vor Wut brodelte, doch Verabredung ist Verabredung. Shikamaru zuckte die Schultern.

Ende Sicht: Shikamaru

Hinata lehnte sich an die Wand. Sakura schaute zu Boden. Die beiden waren in Hinatas Zimmer. Sakura saß auf Hinatas Bett. "Also? Was ist?" fragte Sakura. Hinata hob die Schultern und ließ sie lustlos wieder fallen. "Hinata...du bist so eigenartig geworden..." meinte Sakura. Hinata schaute Sakura in die Augen, schaute dann wieder weg. "Ja?" fragte Hinata. Sie schwiegen. Sakura stand auf. Sie trat vor Hinata. "Sieh mich an! Hinata! Sieh mich an!" Sakura packte Hinatas Schulter. "Ich frage dich: Was ist mit dir? Was ist nur plötzlich in dich gefahren?!" schrie Sakura. Hinata schaute betrübt weg. "Sieh mich an, wenn ich mit dir rede, Hinata!!" Hinata zögerte. Langsam wandte sich ihr Gesicht zu Sakuras. "Hasst du mich?" fragte Sakura leise. "Hast du angefangen, uns **alle** zu hassen? Seit du bei Neji bist...hasst du uns alle?" In Sakuras Augen

schimmerten Tränen. Nun kullerte eine Träne über Sakuras Wange. "Was haben wir getan?" Sakura zitterte. "Was haben wir dir angetan, dass du uns alle aus dem Weg gehst!?" brüllte Sakura unter Tränen. "Haben wir dich zu sehr vernachlässigt!? Ist das ein Grund uns zu Hassen!?" Sakura drehte sich um und verließ das Zimmer. Sie knallte die Tür zu. Hinata zitterte. Sie presste die

Lippen zusammen und fing an zu weinen.

Es tut mir leid! Es tut mir leid!! Ich wollte das doch gar nicht!! Ich wollte es nicht so aussehen lassen, als würde ich euch hassen...

Hinata wischte sich die Tränen aus den Augen.

Nein! Ich werde nicht schon wieder weinen! ich will keine Heulsuse mehr sein!

Hinata atmete tief durch.

"Reg dich ab, Hinata!" beruhigte sich Hinata selbst. "Ich...werde mich morgen bei ihnen Entschuldigen!" Hinata setzte sich auf den Boden und zog die Beine zu sich. Sie legte ihren Kopf auf die Knie und schloß die Augen. Plötzlich hörte sie ein lautes Klirren. Hinata schaute hoch und ging zur Tür. Sie ging in den Flur und ging den Treppengeländer nach. Unten, im Hauptflur, sah Hinata Scherben. Die Scherben einer Vase. Jemand schrie. Eine Frauenstimme schrie. Hinata ging weiter bis zum Anfang der Treppe und schaute runter. Langsam sah sie einen Kopf mit schwarz-blauen langen Haaren. Sie bewegte stürmisch ihre Hände. Hinata blieb auf der Treppe stehen. Sie erkannte diese Frau. Es war ihre Mutter. Nun hörte sie auch, was sie schrie, aber nur in Bruchstücken. "Musstest... Hinata...ji...oben...! Ich...dir...aus!" schrie die Mutter von Hinata. Hinata runzelte die Stirn. Langsam ging sie weiter nach unten. Sie hörte die ruhige Stimme ihres Vater, auch nur in Bruchstücken. "Sie...schied...Neji...Verlob...!" "Hiashi!" schrie die aufgebrachte Frau. Hinatas Mutter wollte noch was sagen, doch da räusperte sich Hinata. Die Frau drehte sich um. "Oh! Hinata!" lächelte sie. "Wa - was machst du denn hier? Ich dachte..." Hinata schüttelte den Kopf. "Was ist los?" fragte Hinata. "Nichts Besonderes, nicht wahr, Hiashi?" antwortete Hinatas Mutter und drehte sich zu Hiashi um. Der nickte nur und ging. Hinata schaute etwas irritiert zu ihrer Mutter. Diese wandte sich von Hinata und ging ihren Ehemann hinterher. Hinata seufzte. Sie zog sich die Schuhe an und ging raus.

Ihre vorder Haare strichen ihr ins Gesicht. Ihr knielanges Kleid wehte nach hinten.

Hinata bog um die Ecke. Sie sah zwei Personen. Sie kniff die Augen zusammen. Der Wind wehte ihr direkt ins Gesicht. Nun sah sie die beiden Personen. Es waren Temari und Shikamaru. Hinata ging ein Schritt näher zu den beiden. "Shikamaru?" rief Hinata. Shikamaru drehte sich um. "Oh! Hinata!" Man sah sofort, das Shikamaru überrascht war. "Was machst du denn hier!?" Hinata kicherte. "Ich wollte Ino besuchen!" Shikamaru räuspert sich. "Ähm...ja...na dann..." stammelte Shikamaru. "Was ist?" kicherte Hinata. "Ähem...ni - nichts..." Hinata hatte Shikamaru noch nie in dieser Fassung gesehen. "Ist etwas mit Ino?" Shikamaru schüttelte den Kopf. "Ich geh was zu trinken holen!" sagte Temari und verschwand. Hinata wandte sich an Shikamaru. Sie sah ihn todernst an. "Was soll denn das?" fragte Hinata. "Was?" fragte Shikamaru. "Hast du nicht mal gesagt, dass du **Ino** und nicht **Temari** magst?" Shikamaru lief rot an. "Hi - Hinata! Wa - was redest du da?" stotterte Shikamaru. "Seit wa-" "Du hast mir gesagt, du magst Ino mehr als Temari!" unterbrach Hinata Shikamaru. "Ha - hab..." Shikamaru kam einfach nicht weiter. "Du schaust Ino immer so komisch an! Und Ino hat gesagt, dass du in ihr verliebt ist! Und sie mag dich auch! du hast ihr Hoffnung gemacht! Kapiertst du?" "Hinata! Seit wann redest du so viel?" rief Shikamaru. Hinata zuckte die Schultern. "Ich geh jetzt!" sagte Hinata und ging.

Hinata ließ Shikamaru mit einem großen Fragezeichen auf der Stirn stehen. Die 13-jährige seufzte.

Plötzlich hörte Hinata einen Schrei. Hinata drehte sich um. Doch sie sah niemanden. Hinata rief: "Hallo? Ist da wer?"

Stille.

Totenstille.

Ein Schrei.

Eine Stimme.

Eine leise, unheimliche Stimme.

Hinata näherte sich der Stimme. Sie schaute vorsichtig um die Ecke. Sie sah ein Schatten. Nein. zwei. Hinata riss entsetzt die Augen. Sie drehte sich von der Ecke weg. Sie presste ihre Hand entsetzt auf ihren Mund, um nicht laut los zu schreien. Sie zitterte. Sie hoffte, nicht gesehen zu haben, was sich da abspielte.

Ihr Herz pochte.

Sie dachte, er könnte es hören.

Hinata schaute langsam und vorsichtig wieder um die Ecke. Nun sah sie zwei Personen. Eine Person blutete an der Brust. Die andere Person stand vor der blutenden Person. Er hatte ein Messer. Ein Messer in der Hand. Blut tropfte auf dem Boden. Vom Messer. Hinata trat ein Schritt zurück. Sie drehte sich um und rannte weg. Der Schweiß rinn ihr aus der Stirn. Ihre Augen weit aufgerissen. Sie rannte. Plötzlich hörte sie weitere Schritte hinter ihr. Hinata lief schneller. Doch die Schritte näherten sich Hinata. Hinata schlug das Herz solaut, dass sie dachte, dass gleich ihr Herz aus ihrer Brust springt. Aber das war ja im Moment nicht der Zeitpunkt, um an sowas zu denken!

Plötzlich packte sie jemand an der Hand. Hinata schrie.

Angst!

Sie hatte Angst.

Angst, dass diese Person sie verfolgt.

Angst, dass er sie umbringen könnte.

Sie wehrte sich.

Sie schlug mit den Armen um sich. Sie hörte ein lautes *Klatsch* und sie wusste sofort, dass sie ihn geschlagen hatte. Die Person räusperte sich. Hinata wollte sich wegreißen, doch die Person war stärker. Hinata schrie. Schrie so laut sie nur konnte.

"Hinata!" schrie die Person. Hinata hörte auf zu schreien und schaute in das Gesicht der Person.

Sie sah ins Gesicht von...Naruto.

Hinata rang nach Atem. "Na-Naruto...du bist das..." Hinata fing an zu weinen.

"I - ich...ich hatte..." schluchzte Hinata. Hinata klammerte sich an Narutos T-Shirt. "Ich hatte solche Angst!" Naruto packte sanft ihre Schultern. Hinata weinte weiter. "Alles wird gut, Hinata...alles..." flüsterte Naruto. Hinata stieß sich von Naruto weg. "Du hast keine Ahnung!" schrie Hinata unter Tränen.

"Du hast nicht gesehen, was ich gesehen hab!" "Dann erklär es mir!" schrie Naruto zurück.

"Und überhaupt! Du hast rein gar nichts gemerkt!! Nie!!! Die ganzen Jahre nicht!" schrie Hinata und drehte sich um. Sie rannte. Sie rannte irgendwohin.

Hinata keuchte auf. Sie schaute sich um. Sie wusste nicht, wo sie war. Eine unbekannte Umgebung.

Wo bin ich? Ich...hier war ich noch nie...

Plötzlich hörte sie ein langsames, doch lautes Atmen hinter ihrem Ohr. Hinata ging ein Schritt vor und drehte sich um. "Naru-" begann Hinata, stoppte abrupt. Sie sah ins Gesicht einer fremden Person. Sie sprang zurück. "Wer - wer bist du?" schrie Hinata. "Wer?" fragte die Person und lachte hämisch auf. "Den, den du gerade beobachtest hast..." grinste die Person. Hinata konnte ihn nicht erkennen. Es war zu dunkel. Plötzlich trat er ein Schritt vor. Hinata schreckte auf. Lichter gingen an und Hinata sah genau in das Gesicht von...Shikamaru.

"Den, den du gerade beobachtest hast' toller satz, nicht? Ich hab ihn mal in einem Roman gelesen. Und da ich dich gesehen hast, wie viel Angst du hattest, als Narut dich angesprochen hast, da fiel mir der satz ein!" sagte Shikamaru.

Hinata öffnete den Mund. "Du bist so gemein!" schrie Hinata und schluchzte auf.

"Da - das ist so gemein!" schluchzte Hinata. Shikamaru nahm sie in den Arm. "Is ja gut, Hina. Was is'n los?" fragte Shikamaru. Hinata schüttelte den Kopf. "U - und was ist mit Temari?" frage Hinata um das Thema zu wechseln. "Temari? Ach die! Ino ist aufgetaucht und Temari und Ino haben sich zu doll gestritten. Da habe ich mich aus dem Staub gemacht!" lachte Shikamaru. Hinata seufzte. "Ich bin froh, dass du das bist..." Hinata lehnte sich an Shikamaru.

Höhöhö.... sry für die ganze Kapititel änderungen.... ich insgeheim mag den Kapi nicht... meine ideen sind verblasst

traurig ist

bitte entschuldigt dieses schrecklichen Kapis

wir sehen uns in 5. Kapi, glaub ich...

Ayano_Chana